

MITTEILUNGSBLATT

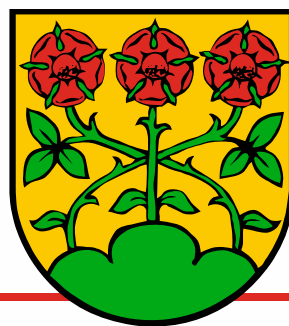
DER GEMEINDE

EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 43

Donnerstag, 26. Oktober 2023



www.eberdingen.de

Herzliche Einladung

zum

Schlachtfest

am Mittwoch, den 1. November

2023 (Feiertag) ab 11.30 Uhr

bis 14.00 Uhr

in der Gemeindehalle Eberdingen



**Freuen Sie sich auf Schlachtplatte, Sauerkraut,
Salzfleisch, Bratwürste und Kartoffelsalat.
Als vegetarische Alternative: Grünkernküchle**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auch zum Mitnehmen/Abholen - gerne in mitgebrachten Gefäßen.

Der Erlös ist für den Schuldendienst bei der Gemeindehausrenovierung bestimmt.

Evangelische Kirchengemeinde Eberdingen

DIE WOCHE:

Aktuelles:

- Einladung zur Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 26.10.23

Veranstaltungen:

- Samstag, 28.10.: Spielzeugbörse Eberdingen
- Samstag, 28.10.: DISCO FÜR ALLE Eberdingen
- Sonntag, 29.10.: Ausstellung Rathaus Nussdorf

Vorankündigungen:

- Samstag, 04.11. Barparty Wache Nussdorf

Diese Ausgabe erscheint auch online

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen

Druck und Verlag: Nussbaum

Medien Weil der Stadt GmbH & Co.

KG, Opelstraße 29,

68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing,

71735 Eberdingen, Stuttgarter

Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst

noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße

29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil

der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de



Notdienste

Notrufe

Notruf Tel. 112
Feuernotruf Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo, Di, Do: 18.00 - 22:00 Uhr
Mi: 14:00 - 24.00 Uhr / Fr: 16:00 - 24.00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 07:00 - 22.00 Uhr

Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten, die zu Fuß kommen können, durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin über die Notfallpraxis besorgt. Sie erreichen die Notfallpraxis Leonberg und den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst für Hausbesuche unter der Rufnummer 116117.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versicherungskarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Montag, den 03.04.2023, 17.30-19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm). Anmeldung notwendig.

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Nadine Gayer
Doris Klingler
Ruth Körner

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2
71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222
Ambulante Pflege (07141) 121111
Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235
Mobile Soziale Dienste
(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222
Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239
Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239
Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter
Tel. (07141) 121-0
Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245
Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443
Frauenhaus (07141) 901170
Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg
Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg
Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.
Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr
dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten, Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

- 26.10.** Apotheke am Bahnhof, Mühlacker, Bahnhofstr. 120, Tel. 07041/4098025
- 27.10.** Schloss Apotheke Vaisana, Vaihingen, Andreaestr. 16/1, Tel. 07042/3768100
- 28.10.** Rosen-Apotheke, Wiernsheim, Wurmberger Str. 13, Tel. 07044/5027
- 29.10.** Sender Apotheke, Mühlacker, Hindenburgstr. 41, Tel. 07041/818030
- 30.10.** Apotheke im Centrum, Illingen, Ortszentrum 3, Tel. 07042/2955
Schloss-Apotheke, Hemmingen, Hauptstr. 9, Tel. 07150/916791
- 31.10.** Kloster Apotheke, Maulbronn, Klosterhof 36, Tel. 07043/2358
- 01.11.** Heckengäu Apotheke, Mönshheim, Pforzheimer Str. 2, Tel. 07044/9094880



DISCO FÜR ALLE

V18 Eberdingen 1971 e.V.

28.10.2023 | AB 20:00 UHR | GEMEINDEHALLE EBERDINGEN | EINTRITT FREI

**Nachhaltigkeit ist der Hit –
komm, mach mit!**

Herzliche Einladung zur

Spielzeugbörse



**Samstag
28.10.2023
14:30-16:30**
im Ev. Gemeindehaus Eberdingen



Es gibt feinen Fair Trade-Kaffee und leckere Kuchen
Wir freuen uns über Kuchenspenden ab 14 Uhr. Wer Kuchen spendet, darf vorab stöbern ;)



Tischmiete 5 €
Bitte um Anmeldung bis zum 21.10. unter kolibri_ag@posteo.de (Tische 1,20 x 0,70 m) Aufbau ab 13:45 Uhr



Kontakt

www.ev-kirche-eberdingen.de
Instagram: @kolibri_ag
kolibri_ag@posteo.de



Theater in der Nussschale

Die Reise zum Mittelpunkt des Waldes

von Finn-Ole Heinrich
Verlag für Kindertheater

Sa, 18. Nov 2023, 17 Uhr
So, 26. Nov 2023, 17 Uhr
So, 03. Dez 2023, 17 Uhr

Ein Monolog für Kinder und Erwachsene
mit Marius Herrmann
Inszenierung Ina Wernstedt
empfohlen ab 8 Jahren

Tief drinnen im unendlichen Wald wohnt der Reuber. Er erschreckt Bären, plant Raubzüge, schärft Messer und stinkt seine Socken voll. Es gibt kaum Berichte oder genaue Studien zu seiner Lebensweise, aber dem abenteuerlustigen Forscher Marius ist es erstmalig gelungen, den Reuber aufzuspüren. Einen ganzen Monat hat er bei ihm gehaust, hat mit ihm Spaziergänger ausgeraubt, Reuberhöhlen gebaut und Berge von Beeren gesammelt. Er ist mit dem Reuber tagelang querfeldein gelaufen, ist ihm gefolgt bis zum Mittelpunkt des Waldes – dorthin, wo zugleich die Wahrheit über den Mittelpunkt des Lebens liegt. Genau hier aber wartet auf Marius ein noch viel größeres Abenteuer. Den Reuber muss er dafür verlassen, denn der Reuber kennt keine Freunde. Doch was kann Marius jetzt noch schrecken?!

Karten: 07042/8277720
www.theaterindernussschale.de
Theater in der Nussschale
Schlossstraße 15, 71735 Eberdingen-Nussdorf

MÄNNERVESPER 2023

Warum Schwaben zum Lachen in den Keller gehen

Freitag 27.10.2023
ab 18:30 Uhr
Gemeindehaus Eberdingen
Mit Pfarrer Jürgen Kaiser



Freundlich unterstützt von



Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens



Die Ausstellung im Rathaus Nussdorf
**Zerstörung und Wiederaufbau
von Nussdorf 1945 -1954**
ist am Sonntag, 29. Oktober
von 14 – 17 Uhr geöffnet.

In zwei Räumen wird in der **50er-Jahre-Ausstellung**
die Wohnkultur in der Zeit des Wirtschaftswunders gezeigt.
Kommen Sie auf eine interessante Stunde ins örtliche Museum!

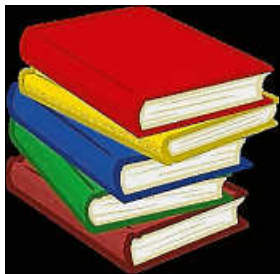
Geänderte Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Hochdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die **Verwaltungsstelle Hochdorf**,
Hauptstraße 1, 71735 Eberdingen,
hat geänderte Öffnungszeiten.

Die neue Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag **bis** Freitag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Zusätzlich Montag: 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Bürgermeisteramt

Die Verwaltungsstelle Hochdorf ist am 02.11.2023 geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.



Die Bücherei Eberdingen ist am
Montag, 30. Oktober 2023 ge-
schlossen!

Wegen einer Veranstaltung ist die folgende Halle für den regulären Sport-/Übungsbetrieb geschlossen:
Gemeindehalle Nussdorf am
08.11. und 09.11.2023
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Bürgermeisteramt

Wegen einer Veranstaltung ist die folgende Halle für den regulären Sport-/Übungsbetrieb geschlossen:
Gemeindehalle Eberdingen am 31.10.2023
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Bürgermeisteramt



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Wohnungen gesucht!

Die Gemeinde Eberdingen sucht zur **Unterbringung von Flüchtlingen** dringend Wohnungen zum Anmieten. Wenn Sie eine freie Wohnung oder Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an Frau Sabine Zorn, Kämmerei und Personalamt, 07042 799-317, sabine.zorn@eberdingen.de, wenden.

Kundenselbstablesung der Wasserzähler für das Jahr 2023

Die Gemeinde Eberdingen arbeitet, wie viele andere Gemeinden auch, seit Jahren bei der jährlichen Ablesung der Wasserzähler erfolgreich mit dem Rechenzentrum der Region Stuttgart sowie der Post Com GmbH zusammen.

Ähnlich wie bei der Ablesung der Stromzähler werden die Wasserzähler durch die Kunden **selbst** abgelesen. Dies spart Zeit und ist für Sie **kostenlos**.

Zur Durchführung der Selbstablesung erhalten alle Rechnungsempfänger ab ca. **30. Oktober 2023** ein Anschreiben mit beigefügter Selbstablesekarte zugestellt. Die Karte ist perforiert und kann, nachdem der Zählerstand eingetragen ist, herausgetrennt werden. Die Karte muss dann nur noch in einen **Briefkasten der POST** eingeworfen werden (**Bitte nicht in den Rathausbriefkasten!**). **Das Porto übernimmt die Gemeinde.**

Dass die Zählerstände auch über das Internet unter <https://de-rago.e-post-solutions.de> gemeldet werden können, ist in der heutigen Zeit selbstverständlich und in diesem Verfahren bereits eingerichtet.

Telefonisch gemeldete Zählerstände können und werden nicht mehr berücksichtigt.

Mit der Bitte um dringende Beachtung!

Wichtig:

Wenn keine Zählerstandsablesungen oder Mitteilungen zur Verbrauchsabrechnung **bis spätestens 30.11.2023** erfolgt, wird der Zählerstand entsprechend der Wasserversorgungssatzung aufgrund der vorausgegangenen Verbrauchsgewohnheiten **geschätzt**.

Sollte Ihnen bereits jetzt bekannt sein, dass während des gesamten Ablesezeitraumes (**01. bis 30. November 2023**) eine Meldung des Zählerstands nicht möglich ist, bitten wir Sie, sich mit der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Kaag, Tel. 07042/799-309 oder E-Mail claudia.kaag@eberdingen.de in Verbindung zu setzen.

Bürgermeisteramt Eberdingen
Kämmerei und Personalamt

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 26.10.2023 um 19.30 Uhr** mit nachfolgender Tagesordnung im Sitzungssaal des Rathauses Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, statt:

1. Einwohnerfragezeit
2. Bauvorhaben
 - Neubau von 4 Reihenhäusern mit Garagen und einer Gewerbeeinheit, Hochdorfer Straße 6, Flst. Nr. 74 in Eberdingen
3. Bauvorhaben
 - Errichtung eines 16 m hohen Flutlichtmasten, Sonnenbergweg, Flst. Nr. 3350 in Nussdorf
4. Bauvorhaben
 - Aufstellen von 11 Wohncontainern, 4 Sanitärcontainern, 1 Küchencontainer, 1 Mehrzweckcontainer und 1 Container für Technik als Interimslösung zur Unterbringung von Flüchtlingen, Keltensstraße, Flst. Nr. 560 in Hochdorf
5. Bauvorhaben
 - Aufstellen von 2 weiteren Wohncontainern, Erstellen einer Überdachung für die Lagerfläche, Mühlweg 1, Flst. Nr. 3301 u. 3302 in Nussdorf
6. Vergabe von Baumpflegemaßnahmen im Jahr 2023 – 2024
7. Kindergartenentwicklung der Gemeinde Eberdingen
 - Abschluss von Ingenieurverträgen
8. Einbringung des Haushaltsplanes 2024
9. Grundsatzbeschluss zur Einrichtung eines Kindernestes in der „Pfarrgasse 10“ (Altes Schulhaus Hochdorf)
10. Annahme von Spenden
11. Verschiedenes und Bekanntgaben

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Vorsitzender des Gemeinderats
Bürgermeister Carsten Willing



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung, Internet: www.eberdingen.de E-Mail: buergernermeisteramt@eberdingen.de	Tel. 799-0	Hochdorf/Enz	871418
Öffnungszeiten:		Öffnungszeiten:	
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Donnerstag	11.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Bürgermeister	799 401	Nussdorf	940168
Sekretariat	799 402	Öffnungszeiten:	
Fax	799 466	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Bauamt		Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
Amtsleiter	799 306	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
stellv. Amtsleiterin	799 307	Kindergärten	
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305	Eberdingen „Arche Noah“	7050
Fax	799 477	Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Kämmerei und Personalamt		Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Amtsleiter	799 315	Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Sekretariat	799 316	Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317	Nussdorf „Reischachstraße“	5608
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309	Grundschulen	
Kasse	799 311	Schillerschule Hochdorf/Enz	
Fax	799 488	(Stammschule)	87140
Ordnungs- und Sozialamt		Fax	871422
Amtsleiter	799 304	Internet: www.schule-eberdingen.de	
stv. Amtsleiterin	799 207	E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de	
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302	Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)	970500
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301	Fax	9705022
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204	Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule	
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205	Hochdorf	871421
Fax	799 499	Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
Einwohnermeldeamt		Nussdorf	9705020
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203	Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
Standesamt	799 202	Forstdienststelle	
Fax	799 455	Steffen Frank	
Friedhof	799 200	(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de)	07152 524 88
Fax	799 499	Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603	
Gemeindebauhof	819 9898	Öffnungszeiten:	
Fax	819 9907	Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr
Wassermeister	0171 9506490	Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
stellv. Wassermeister	0171 9506518	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freibad und Kiosk		Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602	
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September)	10.00 – 20.00 Uhr	Öffnungszeiten:	
Schwimmmeister	815 2247	Montag + Dienstag	14.30 – 17.30 Uhr 9.00 – 12.00 Uhr
Kiosk	370 743	+ Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
Verwaltungsaußenstellen:		Samstag	9.30 – 11.30 Uhr
Hochdorf/Enz	7095	Kehrbezirke für Kaminreinigung	
Fax	817 427	OT Eberdingen und Nussdorf	
Öffnungszeiten:		Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina	940624
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	OT Hochdorf/Enz	
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Bezirksschornsteinfeger	
Nussdorf	980 81	Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770
Fax	815463	AVL ServiceCenter	
Öffnungszeiten:		Telefon	07141 1442828
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Fax	07141 1442829
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de	
Keltenmuseum Hochdorf/Enz	789 11		
Fax	370 744		
Öffnungszeiten:			
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr		
montags und dienstags geschlossen			
Ortsbüchereien			
Eberdingen	799 208		
Öffnungszeiten:			
Montag	15.00 – 18.00 Uhr		
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr		



Das Bauamt informiert über geplante Baumaßnahmen

Ortsteil Hochdorf

Bis Mitte November 2023: Hemminger Straße, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen
- Erneuerung des Fahrbahnbelags durch das RP Stuttgart

Frühjahr 2024: Pulverdinger Straße innerorts, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen
- Erneuerung des Fahrbahnbelags durch das RP Stuttgart

Ortsteil Eberdingen

Seit März – Dezember 2023: Gesamtgemeinde, Gehwege und Fahrbahnränder

- Verlegung von Breitbandleitungen durch die Telekom
- Bis Januar 2024: Stuttgarter Straße, abschnittsweise Vollsperrung
- Verlegung von Gasleitungen durch die EnBW
- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen

Ab November – Ende Dezember 2023, Rathausstraße 1 – 22, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Information zur Auftaktveranstaltung: „Arbeitskreis Verkehr“ nimmt die Arbeit auf

Aus Anlass eines Einwohnerantrages aus dem vergangenen Jahr hat der Gemeinderat einen „Arbeitskreis Verkehr“ ins Leben gerufen. Dieser besteht aus Vertretern der Gemeindeverwaltung, drei Vertretern des Gemeinderates, einer Vertreterin der Elternschaft unserer Grundschule und einer Vertreterin des Arbeitskreises „Sicher durch Eberdingen“ sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Die erste Zusammenkunft der Arbeitsgruppe fand am 17. Oktober 2023 im Ratssaal des Rathauses Eberdingen unter der Leitung von Bürgermeister Willing statt. Zur öffentlichen Auftaktveranstaltung waren alle interessierten Bürgerinnen und Bürger geladen. Schwerpunktmäßig soll sich der Arbeitskreis mit der Erstellung eines Verkehrssicherheitskonzeptes für Eberdingen befassen. Die Anregungen aus der Einwohnerschaft sollen in die Arbeit der Arbeitsgruppe einfließen. Bei der ersten Sitzung wurden alte und neue Themen gesammelt, welche im Nachgang entsprechend priorisiert angegangen werden sollen. Der Gemeinderat wird regelmäßig über den Fortgang der Arbeit des Arbeitskreises unterrichtet.

Informationen zur Arbeit des Arbeitskreises sowie Veranstaltungshinweise können Sie fortan dem Mitteilungsblatt der Gemeinde Eberdingen entnehmen.

Carsten Willing
– Bürgermeister –

Stellenangebote



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein **Online-Bewerberportal** eingeführt.

Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage www.eberdingen.de/bewerberportal eingereicht werden.

Für aktuelle Stellenanzeigen besuchen Sie bitte unsere Webseite unter www.eberdingen.de/bewerberportal oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code.

Für Rückfragen steht Ihnen die Personalabteilung gerne zur Verfügung:
Tel.: 07042 / 799 - 308

E-Mail:
personalabteilung@eberdingen.de



Altersjubilare

Zum Fest der

DIAMANTENEN HOCHZEIT

am

31.10.2023

von

Hennriette und Manfred ANSEL

wohnhaft im OT Hochdorf

gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Gemeindeverwaltung und Gemeinderat

Bürgermeister Carsten Willing



Bürgerinformationen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

Montagnachmittag 16:00 – 18:30 Uhr

und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr



Feuerwehr Eberdingen
www.ffw-eberdingen.de



Barparty Abt. Nussdorf

Barparty Wache

Samstag
4. November 2023

Einlass ab 20:00 Uhr

Jetzt In der Fahrzeughalle

Feuerwahrergerätehaus Martinstraße 13A
71735 Eberdingen-Nussdorf

Plakat: René Gerlach

Abt. Eberdingen

Am Montag, 30.10.2023, trifft sich die Abt.-wehrr um 19.30 Uhr zu einer Übung.

Müllabfuhr

Freitag, 27.10.23	Papiertonne (E)
Dienstag, 31.10.23	Restmüll (E + Hdf + Ndf)

Schadstoffsammlung

Am Dienstag, 31.10.2023, sammelt das Schadstoffmobil in unserer Gemeinde Problemstoffe ein. Es steht von 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr im **OT Eberdingen**, Hohlweg/Parkplatz Sporthalle.

Kindergärten

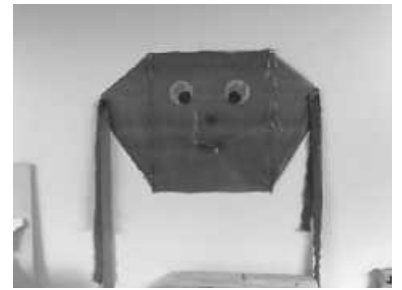
Kita Arche Noah Eberdingen



Drachen-Basteln im Kindergarten Arche Noah

Am Dienstagnachmittag (17.10.) waren die Gruppenräume des Kindergartens mit den Kindern und ihren Papas oder Opas gefüllt. Gemeinsam wurden Drachen aus Mülltüten, Stäben und verschiedenen Papieren gebastelt. Der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt. Bei Snacks und Getränken arbeiteten die Kinder und Erwachsenen in Zweier- oder Dreier-Teams zusammen, um ihre Drachen zu gestalten. Am Ende waren vor allem die Kinder sehr stolz auf ihre Werke. Aber auch den Erwachsenen war die Freude und

der Stolz anzusehen. Zeitgleich wurden in der Krippe Laternen aus Papier beklebt. Auch das hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Es wurden Wünsche geäußert, einen solchen Nachmittag zu wiederholen.



Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Das Haus im Schloßlesgarten



Oktoberfest im Haus im Schloßlesgarten

Seniorenstift Haus im Schloßlesgarten feiert bayrisch angehauchtes Oktoberfest für die Bewohnenden der Einrichtung. Die Idee dazu entstand vor einigen Wochen, bei einem Gläschen Sekt während einer Kaffeerunde von Bewohnerinnen mit Ehrenamtlichen. Der Einrichtungsleiter Michael Dohrmann war von dem Wunsch der Bewohnerinnen angetan und nachdem auch Bürgermeister Carsten Willing seine Zusage mitgeteilt hatte, konnte die Feier am 17.10.2023 steigen.

Nach der Begrüßung durch Herr Dohrmann übernahm Bürgermeister Willing den obligatorischen Fassanstich, der natürlich nicht fehlen durfte.

Nach einigen gezielten Schlägen hieß es dann „Ozapft is!“. Nahezu jeder Bewohnende freute sich über ein Glas frisch gezapftes Bier und spätestens beim gemeinsamen Anstoßen in Verbindung mit dem allseits bekannten Lied „Ein Prosit, ein Prosit der Gemütlichkeit“ war jeder im Raum im Thema angekommen.

Der Mehrzweckraum des Hauses im Schloßlesgarten war gemäß dem Motto ansprechend und liebevoll dekoriert, Girlanden an der Decke, Fähnchen und Knabberereien auf den Tischen, der Duft frisch zubereiteter gebrannter Mandeln, die von den ehrenamtlichen Mitarbeitenden Frau Meißner und Frau Zogel zubereitet wurden, verbreitete sich im Haus.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags war ein buntes Programm durch die Mitarbeitenden der Einrichtung vorbereitet. Los ging's mit dem Ratespiel, das allen aus dem Fernsehen bekannt war: „Was bin ich?“, mit Robert Lemke. Zu erraten waren drei verschiedene Persönlichkeiten. Neben Karl Dall war dies Pippi Langstrumpf und Queen Elizabeth II. Schnell waren durch die Fragen der Anwesenden die Persönlichkeiten erraten. Mit viel Applaus stellten sich die berühmten Persönlichkeiten vor, waren sie doch tatsächlich anwesend, Mitarbeitende repräsentierten sie. Nach einem gemeinsamen Lied, das durch den Mitarbeiter Uwe Metz an der Gitarre begleitet wurde, nutzte dieser die Zeit, bis zum nächsten Höhepunkt, für ein kurzes Interview mit Bürgermeister Willing. Unter anderem ging es dabei um die Präsenz der Einrichtung im Öffentlichen Leben und dem Anschluss an die Gemeinde, das Willing mit einem Dank an die Leitung zum Ausdruck brachte. Willing sei es wichtig und ein persönliches Anliegen, dass die Menschen, die durch Krankheit oder andere Gründen in Einrichtungen wie dem Seniorenheim in Hochdorf leben, nicht vergessen werden und weiterhin Teil der Gemeinde sind. Daher nimmt er gerne die Einladungen im Haus im Schloßlesgarten wahr.

Herr Dohrmann bedankte sich bei Bürgermeister Willing für sein Kommen und den guten Kontakt zwischen der Einrichtung und der Gemeinde, die nicht zuletzt auch durch die Einladung zum Seniorennachmittag im November Ausdruck bekommt. Im Anschluss an den Talk gaben drei Bewohnerinnen ihr Können in einem kleinen Mundartbeitrag „Ein Münchner im Himmel“ zum Besten. Als letzter Programmpunkt vor dem gemeinsamen Abendessen stand eine Runde „Lieder erraten“ auf dem Programm. Hierzu wurden Bilder gezeigt, die symbolisch Liedtexte darstellten. Darunter beispielsweise eine Dame, über der es Rosen regnet, ein Leichtes für die



Anwesenden, gemeint war der Schlager „Für mich soll's rote Rosen regnen“ oder ein Bild, auf dem ein Tablett mit Kaffee, einem Wecker, der auf 7 Uhr zeigte, sowie einem Himbeer-Eisbecher zu sehen war (Himbeereis zum Frühstück).

Schnell verging der Nachmittag, das Programm endete mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“.

Der Abend klang bei Bier, Weißwürsten, Kartoffel- und Krautsalat sowie einer frischen Brezel langsam aus.

Einrichtungsleitung Dohrmann dankt den helfenden Händen, vor allem den Ehrenamtlichen, von denen es in einer Einrichtung wie dem Haus im Schloßlesgarten nie genügend geben kann, für die tatkräftige Hilfe, denn gerade solche Events sind für die Bewohnenden ein Highlight im Alltag.



Foto: Herr Schwarnow

Landratsamt Ludwigsburg

Biotonne: Leerungsrhythmus wieder zweiwöchentlich

Draußen wird es wieder frostiger, es wird später hell und früher dunkel – und: die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg (AVL) stellt wieder den Leerungsrhythmus der Biotonnen um. Ab sofort werden die Biotonnen über den Herbst und Winter hinweg wieder nur noch alle zwei Wochen geleert. Wer auch im neuen Rhythmus keinen Abfuhrtermin verpassen will, dem sei die AVL Service+-App ans Herz gelegt. Sie ist erhältlich im App-Store und erinnert zuverlässig an alle gewünschten Leerungstermine.

Übrigens: Wer zuhause mehrere Bäume und deshalb zu wenig Platz fürs Herbstlaub in der Biotonne hat, dem sei ein Besuch bei den zahlreichen Häckselplätzen im Landkreis empfohlen. Hier kann Laub und Grünschnitt kostenlos angeliefert werden. Infos zum nächstgelegenen Häckselplatz gibt's in jedem Rathaus, mehr zu den Häckselplätzen findet man online unter www.avl-ludwigsburg.de unter „Privatkunden“ und „Annahmestellen“.

Oktober 2023 – Pflegehilfsmittel

Pflegehilfsmittel helfen dabei, den Alltag von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen zu Hause leichter zu gestalten. Pflegehilfsmittel sind Geräte oder andere Produkte, die ein möglichst selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Nutzen Sie das Beratungsangebot im Pflegestützpunkt. Gerne senden wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Landratsamt Ludwigsburg - Außenstelle Vaihingen-Enz

Pflegestützpunkt westlicher Landkreis

Frankstraße 20

71665 Vaihingen-Enz

Telefon 07141/ 144- 2467

Mail: psp-vai@landkreis-ludwigsburg.de

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung:

Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt Fortsetzung bis Ende 2026 zu

Ludwigsburg. Der Fortsetzung des Fahrdienstes für Menschen mit Behinderung bis Ende 2026 hat der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) in seiner Sitzung am Montag (23. Oktober) zugestimmt. Der Landkreis gibt dafür aus den ÖPNV-Mitteln des Landes einen jährlichen Zuschuss von bis zu 84.400 Euro. „Wir sind davon überzeugt, dass wir mit dem Fahrdienst für Menschen mit Behinderung ein sehr gutes und notwendiges Angebot für diesen Personenkreis bieten“, sagte Landrat Dietmar Allgaier.

Den Fahrdienst können schwerbehinderte Menschen in Anspruch nehmen, die wegen ihrer Einschränkungen den ÖPNV nicht nutzen können und ihren Wohnsitz im Landkreis Ludwigsburg haben. Das Angebot kann von diesen Menschen kostenlos genutzt werden. Eine Begrenzung der Anzahl der Fahrten pro Person gibt es nicht. Das Angebot gilt nicht für Heimbewohner und Menschen mit Behinderung mit eigenem steuerlich gefördertem Fahrzeug.

Kreisverwaltung soll Vertrag zur Fortführung des Angebots abschließen

Mit der Johanniter-Unfallhilfe (JUH) und dem Malteser Hilfsdienst, die den Fahrdienst bisher betrieben haben, soll die Kreisverwaltung nun einen Vertrag zur Fortführung des Angebots abschließen.

Aktuell sind im Landkreis 371 berechnete Nutzer des Fahrdienstes bei der JUH registriert.

Davon haben von Januar bis Juni dieses Jahres 45 Personen den Fahrdienst in Anspruch genommen.

Durchschnittlich gab es 65 Fahrten im Monat. Für den Fahrdienst steht ein Fahrzeug zur Verfügung.

Frühkindliche Bildung: Kabinett beschließt Erprobungsparagraf

Die Entscheidung wird es den Trägern von Kindertageseinrichtungen erleichtern, für ein gutes Betreuungsangebot zu sorgen

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Mit dieser Neuerung ermöglichen wir Kindertageseinrichtungen, flexibler auf die individuellen Gegebenheiten vor Ort zu reagieren.“

Das Kabinett hat einen Gesetzentwurf zur Einführung des so genannten Erprobungsparagrafen beschlossen. Damit sollen Träger von Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit erhalten, von Regelungen des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) und der Kindertagesstättenverordnung (KiTaVO) abzuweichen und innerhalb eines rechts-sicheren Rahmens neue Modelle zu erproben. Das Gesetz wird nun in den Landtag eingebracht.

Die Gesetzesänderung soll es den Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg ermöglichen, vor Ort passende Lösungen zu entwickeln, die den Bedürfnissen der Kinder und Eltern in verschiedenen Kommunen gerecht werden. Dieser Schritt unterstreicht das Engagement der Landesregierung, die frühkindliche Bildung und Betreuung kontinuierlich an die Anforderungen und aktuellen Herausforderungen anzupassen.

Die Regelung sieht vor, dass der jeweilige Träger vor Ort ein Konzept erarbeitet und dieses mit den örtlichen Beteiligten – sowie ggf. mit den übrigen aufsichtsführenden Behörden – abstimmt. Danach ist beim Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) die Erprobung des Konzepts zu beantragen. Diese soll zeitlich und örtlich begrenzt sein und kann bei nachgewiesener Wirksamkeit verlängert werden.

„Obwohl wir seit Jahren massiv und sehr erfolgreich Ausbildungskapazitäten und Ausbildungswege für pädagogisches Fachpersonal in den Kindertageseinrichtungen ausgebaut haben, ist der Bedarf anhaltend hoch“, sagt Staatssekretär Schebesta und ergänzt: „Daher arbeiten wir gemeinsam mit den vielen anderen Akteuren weiter daran, Lösungen für die aktuellen Herausforderungen zu entwickeln.“

105 Millionen Euro vom Land für den Ausbau von Kita-Betreuungsplätzen

Das Kabinett hat in seiner Sitzung vom Dienstag, 17. Oktober, ebenfalls die Einbringung eines Gesetzes zur Umsetzung des Landesprogramms zur Förderung investiver Maßnahmen in der Kindertagesbetreuung in den Landtag beschlossen. Das Programm beinhaltet die einmalige Förderung in Höhe von bis zu 105 Millionen Euro zur Schaffung und zum Erhalt von Betreuungsplätzen für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt. Hiervon profitieren die Kinder selbst und die Familien, die durch die Maßnahmen in ihrer Erziehungslleistung unterstützt werden. Gut ausgestattete Kindertageseinrichtungen sind ein wichtiger Standortfaktor. Sie ermöglichen Eltern die Berufstätigkeit und dienen der Wirtschaft beim Wettbewerb um Fachkräfte.



Die Schaffung von Plätzen der Kindertagesbetreuung ist in Baden-Württemberg Aufgabe der Kommunen. Die Förderung dient, auch soweit andere Träger und Kindertagespflegepersonen gefördert werden, der Unterstützung der Kommunen beim Erhalt der Leistungsfähigkeit, mithin der kommunalen Selbstverwaltung.

„Uns sind die angespannte Situation im Feld und die hohen Belastungen für das pädagogische Personal bewusst“, sagt Staatssekretär Volker Schebesta MdL, der im Kultusministerium für die frühkindliche Bildung zuständig ist, und fügt an: „Wir wollen weiter die Balance vor Ort zwischen dem Bildungsanspruch unserer Kinder, dem Betreuungsbedarf der Eltern und den Belangen der pädagogischen Fachkräfte wahren. Dies bleibt unser gemeinsames Ziel.“

Einbringung des Kreishaushaltsplans 2024 – Kreisumlage bleibt unverändert

Landrat Dietmar Allgaier: „Wir haben uns für diesen Weg entschieden und tun das aus Überzeugung“

Ludwigsburg. Die Kreisumlage bleibt bei 27,5 Prozentpunkten, das Gesamtvolumen steigt erstmals auf über eine Milliarde und das Defizit beträgt 58,4 Millionen Euro. Das sind die wichtigsten Eckdaten des Kreishaushaltsplans 2024, den Landrat Dietmar Allgaier am Freitag (20. Oktober) in der Sitzung des Kreistags einbrachte.

Dabei verglich der Chef der Kreisverwaltung im Jubiläumsjahr des Landkreises den aktuellen Plan mit dem ersten aus dem Jahr 1973: „Ins Auge sticht der immense Zuwachs des Gesamtvolumens, man kann fast von einer Verzehnfachung der Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen sprechen. Dies betrifft im Übrigen nicht nur uns, sondern ebenfalls die Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden in unserem Landkreis.“

Allein die Personalaufwendungen steigen um 13,4 Prozent

Danach ging er darauf ein, dass der Landkreis im nächsten Jahr in allen Bereichen der Verwaltung mit steigenden Kosten zu rechnen habe: Allein die Personalaufwendungen würden um 13,4 Prozent steigen, wovon allein 10,4 Prozent auf Tarifsteigerungen entfallen. Der Tarifabschluss führe auch bei den freien Trägern zu höheren Personalkosten und damit auch zu höheren Transferzahlungen des Landkreises. Aufgrund der hohen Inflation würden sich die Kostensteigerungen bei Energiekosten, bei externen Dienstleistungen, bei Beschaffungen aller Art fortsetzen. Auf der anderen Seite, so Landrat Allgaier weiter, seien Einbrüche bei den Einnahmen zu verzeichnen. Allein bei der Grunderwerbssteuer habe man den Planansatz gegenüber dem Vorjahr um rund 13 Millionen Euro auf 35 Millionen Euro reduzieren müssen, da das hohe Zinsniveau den Immobilienmarkt und die gesamte Bauwirtschaft bremse.

Das Gesamtvolumen beträgt 1,077 Milliarden Euro. Im Ergebnishaushalt stehen ordentlichen Erträgen von 929 Millionen Euro ordentliche Aufwendungen von 987,4 Millionen Euro gegenüber. „Das bedeutet, dass wir ein Defizit von 58,5 Millionen Euro ausweisen und den heutigen Planentwurf mit einem dicken Minus einbringen müssen“, stellte Landrat Allgaier fest. **Landkreis möchte mit Verzicht auf Erhöhung der Kreisumlage Rücksicht auf Kommunen nehmen**

Dennoch schlage der Landkreis einen unveränderten Kreisumlagehebesatz von 27,5 Prozentpunkten vor. „Der Landkreis möchte mit dem Verzicht auf eine Erhöhung des Umlagesatzes vor allem Rücksicht auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden nehmen. Wir haben uns für diesen Weg entschieden und tun das aus Überzeugung, weil wir der Meinung sind, dass unsere Städte und Gemeinden auch aus der Vergangenheit betrachtet durchaus einen Anspruch ableiten können, in schwierigen Jahren – wie jetzt – vom Landkreis die Solidarität zu erhalten“, sagte der Chef der Kreisverwaltung.

Möglich werde dies dadurch, dass die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Kommunen 2022 um elf Prozent gestiegen ist. Dadurch steige das Kreisumlageaufkommen bei unverändertem Umlagesatz im Vergleich zu diesem Jahr um 29,5 Millionen Euro an. Der Landrat kündigte aber schon an, dass sich der im Vergleich mit den anderen Landkreisen in der Region niedrige Umlagehebesatz ab 2025 nicht mehr werde halten lassen, da sich die Haushaltssituation des Landkreises verändert habe. Überschüsse, wie in den Vorjahren, werde man nicht mehr erwirtschaften können. Für 2025 rechne man mit einem Hebesatz von 33,5 Prozentpunkten, der 2026 und 2027 noch ansteigen dürfte. „Im Gegenzug erwarte ich aber auch vom Kreistag in der Bewertung der Kreisfinanzen den Blick nach vorne und nicht nach hinten zu richten. Die Zeit der guten, der sehr guten Jahresabschlüsse ist vorüber. Uns stehen schwierige Jahre bevor und darauf müssen wir uns im Sinne einer generationsgerechten, aber auch vorausschauenden und realistischen Haushaltspolitik einstellen.“

„Ich bin sicher, dass wir im Ergebnis diesen Erfolgsweg auch in der Zukunft fortsetzen können“

Im Anschluss daran ging Landrat Allgaier auf mehrere zentrale Themen des Landkreises ein, wie die Kliniken, die Klimapolitik, den Sozialbereich, den ÖPNV und die Schulen. Zum Schluss sagte er: „Nach meinen zum Teil düsteren und kritischen Worten zu den verschiedenen Risiken und Herausforderungen in den nächsten Jahren möchte ich jedoch zum Schluss nochmals darauf zurückschauen, dass der Landkreis Ludwigsburg in den vergangenen 50 Jahren schon einige Täler durchschreiten musste. Daher bin ich sicher, dass wir im Ergebnis diesen Erfolgsweg auch in der Zukunft fortsetzen können und es immer wieder auch Zeit und Gelegenheit geben wird, in fröhlicher Runde mit Ihnen und den Einwohnerinnen und Einwohnern zu feiern, so wie im vergangenen Sommer bei unserem großen ‚Landkreisfescht‘.“

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Energiesparen in der Heizperiode

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. gibt hilfreiche Tipps zum effizienten Heizen.

Herbst-Putz

Das Putzen der Heizkörper spart Heizkosten! Bereits eine dünne Staubschicht kann die Leistung der Heizung um bis zu 10 Prozent verringern. Das schlägt sich in der Heizkostenabrechnung nieder.

Heizkörper entlüften

Werden die Heizkörper nicht richtig oder unterschiedlich warm und es gibt Gluckergeräusche? Dann ist eventuell Luft im System – das verbraucht mehr Energie. Mit einem Entlüfter Schlüssel kann die Luft aus dem heißen Heizkörper rausgelassen werden. Eine Anleitung ist auf www.lea-lb.de/energiespartipps zu finden.

Wasserdruck überprüfen

Für eine einwandfrei funktionierende Heizungsanlage ist ein für diese Heizung festgelegter Wasserdruck erforderlich. Sonst kann sie die Wärme nicht gleichmäßig im Haus oder in der Wohnung verteilen und die Heizkörper bleiben kalt. Außerdem kann dann Luft ins System eindringen, was zu Korrosionsschäden führen kann. Darum sollten Sie vor Beginn der Heizperiode den Wasserdruck Ihrer Anlage überprüfen. Bewegt sich die rote Nadel am Manometer im grünen Bereich, ist das ein gutes Zeichen. Bewegt sich die Nadel außerhalb des Bereichs, ist der Druck zu niedrig oder zu hoch.

Beratungsgespräch wahrnehmen

Bei weiteren Fragen zum Energiesparen oder wenn eine neue, klimafreundliche Alternative zur alten Heizung gefunden werden soll, stehen Ihnen die Energieeffizienzexpert:innen der LEA zur Seite. In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg berät die LEA zu Fragen rund um Energie und Klimaschutz. Termine für die kostenfreie und neutrale telefonische Erstberatung können unter 07141 / 688 93-0 vereinbart werden.

Kirchliche Mitteilungen



Kirche in der Umgebung

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.